

# Alles handgemacht

Pianist Atze Adlung schaffte 816 Anschläge in der Minute, Sänger Jimmy Kelly schwärmte vom Stadtfest, und Tenor Claus Durstewitz reiste extra aus Linz e Das Krämerbrückenfest bot Livemusik von Hunderten Künstlern und zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten für Besucher

VON BIRGIT KUMMER



e Gera wurde extra mit Sandsäcken angestaut, mit Kanus zwischen Schloßerbrücke und Rat- usbrücke genug Wasser unter dem Kiel hatten.

„Oh Happy Day“ sang Angelika Weiz mit Musikbegleitung des Philharmonischen Orchesters.



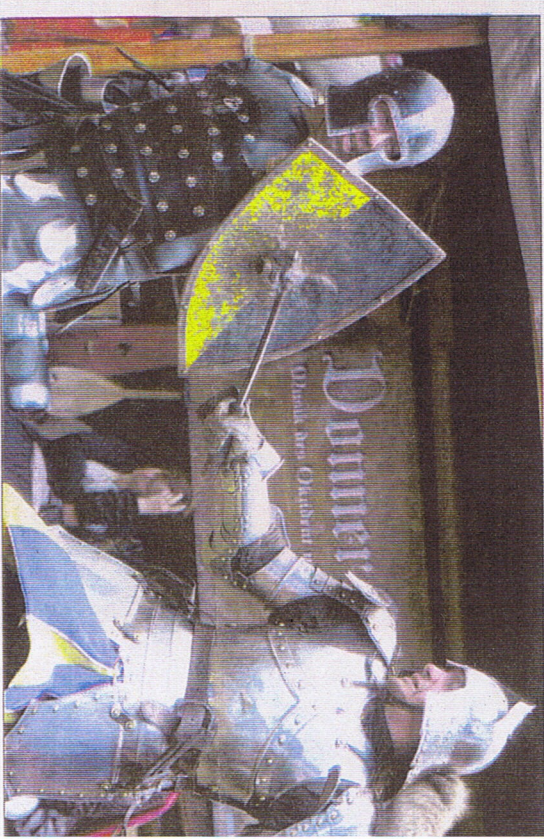
my Kelly bekam für seine zahlreichen Auftritte viel Beifall. Drangvolle Enge rrschreidrei Tage lang zwischen Anger, Wenigemarkt, Fischmarkt und Domplatz.

**Altstadt.** Der Pianist Atze Adlung von der Gruppe „Wild Boogie Connection“ schaffte gleich zu Beginn des Krämerbrückenfestes auf dem New-Orleans-Festival einen Rekord. 816 Anschläge pro Minute auf dem Piano bedeuteten einen Eintrag als schnellster Boogie-Woogie-Pianist im Guinnessbuch. Doch nicht nur Adlung badete im Beifall. Das zahlreich erschienene Publikum applaudierte Künstlern auf den großen Bühnen ebenso wie Straßenmusikern. Jimmy Kelly spielte auf dem Benediktusplatz und lobte „das außergewöhnliche Stadtfest“. Wenige Meter weiter warteten die Schotte-Spieler mit dem klugen Panoptikum

„Lauter Luther“ auf.

Musik non stop erklang auf dem Wenigemarkt. Ritterkämpfe, historischer Budenzauber und kulinarische Verführungen lockten auf dem Mittelaltermarkt hinter der Krämerbrücke. Kinder hatten ihr eigenes Fest im Rathausinnenhof. Ein Churmäinzer Heerlager hatte sich am Lautentor breitgemacht. Dazu kam die musikalische Großfeier am Samstag vor den Domstufen. Wann hat man schon erlebt, dass die Erfurter auf dem Domplatz Walzer tanzen? Nicht nur Tenor Claus Durstewitz, eigens aus Linz angereist, oder Sängerin Angelika Weiz gerieten ins Schwärmen.

Mehr Fotos vom Fest: [www.thuenerger-angemeine.de/erfurt](http://www.thuenerger-angemeine.de/erfurt)



Auf dem historischen Pflaster ließ die Ritterschafft das Mittelalter aufleben.

## STIM

**Fam. Lauer aus** kommen uspriti Oberfranken un die nähere Heim Erfurt und das K fest haben wir u sucht, ebenso ein Altstadt. Jetzt sit ins Getümmel.

**Nicole Ruppe,** E die Stadt vom W Kanu zu erkund gut. Das haben v unserer Tochter sind Anwohner, Fest viel Trubel, ist es abwechselu bietet enorm vie



Tastenaekrobat Atze Adlung gab alles. Ihm gleich ta- ten es zahlreiche Mitwirkende aus dem In- und Aus- land auf mehreren Bühnen in der Altstadt.

**Familie Battens** tendorf: Wir ko! Jahr zum Kräme